E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 6. Juli 2012 | Nummer 27

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Langenargen

Bodenseekreis

Die Stelle der/des hauptamtlichen

Bürgermeisterin/Bürgermeisters

der Gemeinde Langenargen (ca. 8.000 Einwohner) ist zum 01.12.2012 infolge Erreichens der Altersgrenze und Eintritt in den Ruhestand des Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am Sonntag, 30. September 2012 statt. Eine evtl. notwendig werdende Neuwahl findet am Sonntag, 14. Oktober 2012 statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber/innen müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und § 28 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach der Stellenausschreibung im Staatsanzeiger – Wochenzeitung für Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg, der am Freitag, 06.07.2012 erscheint und spätestens am Montag, 03. September 2012 bis 18.00 Uhr schriftlich in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl" beim Bürgermeisteramt Langenargen, z.H. des Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen, eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedsstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedsstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/ Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedsstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am Montag, 01. Oktober 2012 und endet am Mittwoch, 03. Oktober 2012 um 18.00 Uhr. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Die persönliche Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber findet am 19.09.2012 in der Turn- und Festhalle Langenargen statt.

Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a.B. – Langenargen

H A U S H A L T S S A T Z U N G

des Gemeindeverwaltungsverbands Eriskirch - Kressbronn a.B. - Langenargen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 11. Oktober 2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	457.000 €
davon im Verwaltungshaushalt	450.000 €
im Vermögenshaushalt	7.000 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	100.000 €

§ 3

Als anteilige Kostenbeiträge (Zuweisungen) werden vorläufig festgesetzt für den Verwaltungshaushalt

für die Gemeinde Eriskirch	32.872 €
für die Gemeinde Kressbronn a.B.	74.774 €
für die Gemeinde Langenargen	71.854 €

Als anteilige Kostenbeiträge (Zuweisungen) werden vorläufig festgesetzt für den Vermögenshaushalt

für die Gemeinde Eriskirch	0 €
für die Gemeinde Kressbronn a.B.	0 €
für die Gemeinde Langenargen	0 €

Das Landratsamt Bodenseekreis hat am 28. November 2011

die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt.

Für den in § 2 der Haushaltssatzung enthaltenen Höchstbetrag an Kassenkrediten von 100.000 € wurde die Genehmigung nach § 89 Abs. 2 GemO i.V.m. § 18 GKZ erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen, und zwar vom Donnerstag, 05. Juli 2012 bis Dienstag, 17. Juli 2012, je einschließlich, im Rathaus Kressbronn, Zimmer 45 (Dachgeschoss Neubau), während der Sprechstunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachbehalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Kressbronn a.B., den 03.07.2012

gez. Müller, Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Sportlerehrung am 5. Oktober 2012

Die Franz-Josef-Krayer-Stiftung vergibt wiederum Preise für sportliche Leistungen bei Bezirks-, Landes- und Bundeswettbewerben sowie für Wettbewerbe auf internationaler Ebene. Die Förderpreise können Personen erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in Langenargen haben oder für einen Langenargener Verein starten. Sie dürfen nicht älter als 25 Jahre sein. Bei Mannschaften darf das Durchschnittsalter nicht über 25 Jahre liegen. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler über 25 Jahre erhalten eine Urkunde und ein Sachgeschenk durch die Gemeinde Langenargen, die im Rahmen einer Vereinsversammlung übergeben werden.

Die Richtlinien des Stiftungsrates der Franz-Josef-Krayer-Stiftung sowie die Anmeldeformulare, die für jeden Sportler und jede Mannschaft ausgefüllt werden müssen, stehen den Vereinen auf der Homepage der Gemeinde Langenargen www.langenargen.de zur Verfügung. Vorschlagsberechtigt sind die Sportler, die Mannschaften und auch alle Bürger der Gemeinde Langenargen. Vorschläge für Preisträger können nur berücksichtigt werden, wenn sie auf den entsprechenden Anmeldeformularen und spätestens bis zum 10. September 2012 bei der Franz-Josef-Krayer-Stiftung (abzugeben im Rathaus Langenargen) oder beim Bürgermeister der Gemeinde Langenargen eingereicht werden. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Sportlerehrung 2012 am Freitag, 5. Oktober 2012, 19.00 Uhr, im Münzhof in Langenargen statt.

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Rita Sigmund, Bleichweg 43, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 7. Juli.

Herr Rudolf Bentele, Schillerstraße 8/1, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 7. Juli.

Frau Gertraud Elm, Mühlstraße 14/7, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 8. Juli.

Herr Giuseppe Palmieri, Mörikestraße 8, zur Vollendung seines 86. Lebensjahres am 8. Juli.

Frau Elisabeth Reichmann, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 9. Juli.

Frau Renate Baumann, Klosterstraße 27, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 9. Juli.

Herr Dr. Hubertus Christ, Steigweg 6, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 10. Juli.

Herr Walter Krebs, Lindauer Straße 74, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 12. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Es wird eingeladen

DRK: Dienstabend am 6. Juli, 20 Uhr zum Thema: „Praktische Übungen zum Uferfest" (Janisch).

Narrengruppe Pfäläller: Freitag, 6. Juli, 20:30 Uhr, Pfäläller-Versammlung in der Tenne in Langenargen, Einteilung Uferfest.

Jahrgänger 1937: Nächstes Treffen am Mittwoch, 11. Juli, Beginn 17 Uhr, im Gasthof Adler, Oberdorf, Nebenzimmer, zu einem gemütlichen Vesper. Bitte Bildmaterial von unserer Salzburg-Reise im Mai mitbringen. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Orga-Team.

Jahrgang 1938: Einladung zum Stammtisch am Mittwoch, 11. Juli, um 16:30 Uhr zum Bachwirt Oberdorf. Treffpunkt um 15:30 Uhr Bahnhof Langenargen.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport, 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 01801-92 92 93.

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel. 0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Telefon: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

Montagstreff für Eltern und Kinder: Montags von 15-17 Uhr in den Räumen der Betreuung der Grund und Hauptschule Langenargen. Am Montag 9. Juli ist Thema „Kommunikation und Manipulation".

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen

Dienstag: 10 Uhr, **Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360 oder 0171/4140386, Kinderspielplatz / Uferpromenade; 10 Uhr **Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang**, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps. Treffpunkt ist die Tourist-Information Langenargen.

Mittwoch: 10 Uhr **Führung durch das Museum Langenargen**, Eintritt ohne Zuschlag im Museum Langenargen; 17 Uhr vom Gondelhafen **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe**, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info erforderlich.

Donnerstag: 8-13 Uhr – **Wochenmarkt** vor dem Rathaus; **1/4 vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschlie-

Vandalismus in der Mühlstraße

In der Mühlstraße sind am 3. Juli um die Mittagszeit drei Autos auf der Motorhaube zerkratzt worden. Ein oder mehrere Unbekannte ritzten mit einem spitzen Gegenstand „Riesenkringel" auf drei parkende Autos. Zeugen von diesem Vorfall oder ähnlichen Beschädigungen werden gebeten, sich bei der örtlichen Polizeidienststelle zu melden. ck

ßendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Kath. Kirche St. Martin.

Freitag: 10:30 Uhr **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme. Ort: Schloss Montfort.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis 30. September: Mo-Fr von 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-12 Uhr, Tel. 07543/9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Strandbad Langenargen: Täglich geöffnet von 9-20 Uhr. Verlängerte Abend-Öffnungszeiten Freitag und Samstag bis 21 Uhr.

Lagerfeuer zum Seehasenfest-Feuerwerk im Strandbad Langenargen

Das Strandbad Langenargen lädt am Samstag, 14. Juli, ab 21 Uhr zu einem stimmungsvollen Abend mit Lagerfeuer ein. Ab 22:30 Uhr kann man vom Langenargener Strandbad das Feuerwerk beim Seehasenfest in Friedrichshafen bewundern. – Eintritt frei –

Pedelec-Förderprogramm des Regionalwerks

Mit 50 Euro Förderprämie unterstützt das Regionalwerk Bodensee die ersten 50 seiner Kunden bei der Anschaffung eines Pedelecs, also eines Fahrrads mit unterstützendem Elektromotor. Dieses Angebot wird gut angenommen.

Das das funktioniert ganz einfach wie Regionalwerk Geschäftsführer Enno Steffens weiß: „Unsere Kunden kaufen im Aktionszeitraum vom 21. März bis 31. Dezember 2012 bei einem unserer Partnerhändler ein Pedelec, füllen unseren Förderantrag aus, legen uns diesen zusammen mit dem Kaufbeleg vor und wir überweisen die Prämie“.

Förderanträge sind erhältlich beim Fahrrad-Fachhändler, im Regionalwerk Kundenzentrum oder man kann sie im Internet unter www.rw-bodensee.de/pedelec herunterladen.

Dort ist auch das Verzeichnis mit den teilnehmenden Fahrradhändlern hinterlegt. Weitere nützliche Informationen und Routen zum Pedelec-Radeln finden Interessierte unter der Service-Seite www.e-mobil-bodensee.de, einer Kooperation verschiedener Stadtwerke rund um den Bodensee.

Außerdem in Langenargen

„LA in Action“ – Großer Kinder-, Jugend- und Familientag

Am Sonntag, 8. Juli ist es soweit: Viele Vereine des Runden Tisch Jugend, die Gemeinde-Jugendbeauftragte und das

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 6. Juli	19:30	Langenargener Schlosskonzerte – "Schrammelmusik" mit dem Symphonischen Schrammelquintett Wien Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel. 9330-92.	Schloss Montfort
Samstag 7. Juli	10:30	Münzhof-Summer-Jam Jazz-Frühschoppen mit den "Jazzforces" auf dem Münzhofvorplatz, bei ungünstiger Witterung im Münzhofsaal, Eintritt frei	
		Jubiläums-Regatta 40 Jahre Segel- und Motorbootclub Schwedi.	
Sonntag, 8. Juli	ab 12:00	"LA in Action" – Großer Kinder-, Jugend- und Familientag. Mitmachprogramm mit Stationen, bei schlechtem Wetter in der Festhalle. Beginn mit einem kleinen Gottesdienst.	Schulgeländer der FAMS
	20:00	Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Langenargen in der Konzertmuschel, Eintritt frei.	
		Jubiläums-Regatta 40 Jahre Segel- und Motorbootclub Schwedi.	
Montag, 9. Juli	20:00	Dia-Vortrag: "Bad Buchau und der Federsee – ein Ausflug durch Kultur und Natur" Referent: H. Merk, Eintritt.	Kavalierhaus
Mittwoch, 11. Juli	20:00	Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei.	Schloss Montfort
Donnerstag, 12. Juli	17:00	Hafenfest mit der Bürgerkapelle Langenargen, Musik ab 18:30 Uhr, Eintritt frei; 30-minütige Rundfahrten mit dem historischen Ruderboot des Partnerschaftsvereins Noli, Spende erbeten.	Gondelhafen
Freitag, 13. Juli	15:00	Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung: Tel. 07543/2559 erforderlich, Eintritt frei.	Bücherei
	15:00	Gästenachmittag mit Referentin Dipl.-Biol. Petra Teiber-Sießegger.	Institut für Seenforschung
	ab 16 Uhr	Sommerfest im „Hospital zum Hl. Geist“ für alle Bewohner, Mitarbeiter und Freunde des Hospitals. Hausführungen um 17 und 18 Uhr.	Hospital zum Hl. Geist
	19:30	Langenargener Schlosskonzerte – Gitarre / Querflöte mit dem Duo Swete/Bertel. Vorverkauf bei der Tourist-Info.	Schloss Montfort
	20:00	Kinderprogramm: "Fackelwanderung" für Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung unter Tel.: 07543/9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag.	Treff: Uhlandplatz/ Maibaum
		Internationales Jugendcamp der Eisstockschützen.	Sportzentrum

Amt für Tourismus, Kultur und Marketing laden herzlich zum diesjährigen Event „LA in Action" – wir für EUCH! ein. Die Veranstalter haben einen spaßigen und abwechslungsreichen Tag vorbereitet.

Das Event findet auf dem Außen-Schulgelände der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstraße 15, in Langenargen statt und wird bei ungünstigem Wetter in die Turn- und Festhalle gleich bei der Schule verlegt. Der Tag beginnt um 12 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Ulrich Fenzloff, Diakon Walser, den Solistinnen Julia Göpper und Alicia Marquart, den Saxophonisten Frederik Lamm und Sebastian Kupke von der Jugendmusikschule.

Für alle Besucher, wird ein „Mitmachpass" bereit gelegt, mit dem die verschiedenen Stationen der Vereine durchlaufen werden. Dabei gibt es Action- und Bewegungsspiele, ebenso das beliebte Spaß-Angeln und viele andere Aktionen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, so dass sich auch die Zuschauer bestens wohl fühlen werden.

Während die Jugendbegegnungsstätten, zu kühlen Getränken und erfrischenden Cocktails, sowie zu einem Eis einladen, bietet die Teakwondo-Schule Kaffee und Kuchen an. Außerdem gibt es bei dem Förderverein der FAMS feine LKW`s und bei dem Partnerschaftsverein Bois-le-Roi kann man wie immer französische Crèpes bekommen.

Der Verein Rumpelstilzchen e.V. gestaltet eine tolle Beschäftigung für die kleineren Besucher von LA in Action, auch Kinderschminken ist dabei. Besonders freuen dürfen sich die Besucher des Familientags auf die Tanzeinlage der Teenie-Aerobic-Gruppe des TVL02 um 14 Uhr und auf die LA-Volley-Bees, den Mini-Cheer-Leaders der FAMS um 15 Uhr.

Alle Akteure und Organisatoren von „LA in Action" – Wir für EUCH! freuen sich auf einen lebendigen Tag mit Ihnen und Euch! Ein Tag für Kinder, Jugendliche – ja, für die ganze Familie aus Langenargen und natürlich auch für unsere Gäste in und um Langenargen. Alle Informationen sind auch auf der Internetseite: www.langenargen.de zu erhalten.

10 Jahre TaeKwonDo in Langenargen/ Oberdorf

Mit einem Tag der offenen Tür am 15. Juli feiert die TaeKwonDo-Schule-Postleb e.V. ihr 10-jähriges Bestehen und möchte alle Kampfkunst-Interessierte herzlich einladen, am diesem Sonntag von 11-17 Uhr, die TaeKwonDo-Schule kennen zu lernen.

An verschiedenen Stationen geben Trainer und Kindern, wie auch Erwachsene, Einblick in die Koreanische waffenlose Selbstverteidigung. Natürlich ist reinschnuppern und mitmachen erwünscht. Die jüngsten TaeKwondokas (Little Pandas) beginnen mit 4 Jahren.

Besucher können sich ein eigenes Bild von der TaeKwonDo-Schule machen und bei den Aktiven und den Organisatoren Antwort auf alle Fragen finden.

Der Tag der offenen Tür findet in Oberdorf bei Langenargen in und an der Grundschule Oberdorf, Tettnanger Straße, statt. Der Trainingsraum befindet sich im Dachgeschoss der Grundschule.

Um 14 Uhr ist eine kleine Präsentation unserer Aktiven geplant. Für die jüngsten Besucher steht eine Hüpfburg zur Verfügung, Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Tag der offenen Tür nur im Trainingsraum statt. Vorab Informationen gibt es auf der Homepage unter www.taekwondo-postleb.de.

Start der beliebten Langenargener Hafenfeste am 12. Juli

Am Donnerstag, 12. Juli, findet das erste Langenargener Hafenfest der Saison statt. Bei stimmungsvoller Live-Musik verwöhnt die Langenargener Gastronomie Einheimische und Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Frank Jost, Leiter der Langenargener Tourist-Information, freut sich, mit den Hafenfesten seit mittlerweile sechs Jahren eine attraktive Veranstaltung für Einheimische und Gäste anbieten zu können. „Der kleine Platz zwischen Tourist-Information und Haus am Gondelhafen bietet sich geradezu an, den Urlaubstag entspannt bei gutem Essen, einem Glas Wein und Musik ausklingen zu lassen", erzählt er von den Veranstaltungen in den vergangenen Jahren.

Neben der einmaligen Lage direkt am See mit Blick auf Schloss Montfort ist der direkte Kontakt zwischen den Chefköchen der Langenargener Gastronomie und den Besuchern das Besondere an den Hafenfesten. Ein Blick über die Schultern der Köche bietet sich da geradezu an. Auch am Getränkestand arbeiten einheimische Hoteliers und Gastwirte Hand in Hand.

Jost berichtet weiter, dass sich die Veranstaltung bei Einheimischen und Gästen zu einem Publikumsmagneten entwickelt hat. Zum Erfolg der Veranstaltung hat auch der ungewöhnliche Termin am Donnerstagabend beigetragen. Es gibt selten Parallelveranstaltungen, und die Hafenfeste bieten sich zum gelungenen Start ins Wochenende an.

Das erste Hafenfest der Saison findet am 12. Juli statt. Beginn ist um 17 Uhr, die musikalische Umrahmung gestaltet die Bürgerkapelle Langenargen ab 18:30 Uhr. Die weiteren Termine 2012 sind: 9. August (Gianni Dato) und 13. September (Jailhouse Jazzmen).

Frauen-Power im Münzhof mit den Zoffvoices!

Am 18. Juli heißt es Frauen-Power im Münzhof in Langenargen. Um 20 Uhr wird die Bühne von 25 stimmgewaltigen Frauen der Gruppe zoffvoices eingenommen, die ihr Publikum mit Popsongs aus drei Jahrzehnten begeistern werden. Darunter auch aktuellere Hits wie „Haus am See" von Peter Fox oder „Grenade" von Bruno Mars.

Seit 1999 werden die Sängerinnen von Dirk Werner dirigiert, unter dessen Leitung sich die zoffvoices qualitativ ständig verbessert und sich durch zahlreiche Auftritte einen festen Platz in der Kulturszene rund um den Bodensee erobert haben. Ganz aktuell gewannen Sie den Sonderpreis in der Kategorie Uraufführung eines Volksliedsatzes beim Deutschen Chorfest 2012 in Frankfurt am Main. Dort präsentierten Sie das Volklied „Es führt über den Main" in Originalversion und in verjazzter Form und überzeugten damit die Jury.

Die zoffvoices live zu erleben ist ein Genuss, denn Sie bieten ein abwechslungsreiches Programm mit ausgefeilten Chorsätzen, einer bestechenden Bühnenshow, fantastischen Solistinnen und einer kongenialen Moderation. Dagmar Egger, in der Region seit Jahren als hervorragende Sängerin bekannt, präsentiert den wunderbaren Frauenchor auf unnachahmliche Weise – locker, spritzig und pointenreich. Die eigens für die zoffvoices geschriebenen Arrangements werden mit hohem Anspruch, großem Können und viel weiblichem Charme präsentiert.

Seit vielen Jahren schon begeistern die zoffvoices insbesondere das Konstanzer Publikum mit ihren beiden Benefiz-Konzerten für den Lions-Clubs Konstanz in der stets ausverkauften Lutherkirche – immerhin etwa 1200 Zuhörer.

Auf mittlerweile 3 CDs bringen es die stimmgewaltigen Damen, davon eine mit Orchester („Neuland"). Und die nächste Produktion steht schon an. Karten erhalten Sie bei der Tourist-Information Langenargen unter Tel.: 07543/933092 oder im Internet unter www.langenargen-tourismus.de .

Lesezeit

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

In der Bücherei im Münzhof, Langenargen liest Susanne Kloth „Bauer Beck fährt weg" von Christian Tielmann und Daniel Napp am Freitag, 13. Juli, um 15 Uhr. „Ein Bauer fährt nicht in den Urlaub," denkt Bauer Beck, bis eines Tages Toni, die Magd, ans Meer fährt. Was die Magd kann, kann er auch. Kurzerhand schnappt er seine Tiere und fährt los. Auf die abenteuerliche Reise gehen: eine Kuh mit Kälbchen, ein Schaf, eine Ziege, fünf Hühner, zwei Streithähne, ein Pferd und ein Hofhund ... Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Anmeldung erwünscht unter Tel.: 2559.

– Eintritt frei–

Aus der Nachbarschaft

Erfolgreiche Ausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch

Am 3. Mai wurde die neue Wechselausstellung „Eriskircher Ried – Impres-

sionen aus einem Naturschutzgebiet" mit 100 großformatigen Fotos von Gerhard Kersting eröffnet. Über 4.000 Besucher haben sich die Ausstellung mittlerweile angeschaut, ein neuer Besucherrekord. Die Wechselausstellung kann noch bis 29. Juli kostenlos im Naturschutzzentrum im ehemaligen Bahnhof von Eriskirch besichtigt werden. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Donnerstag von 14-17 Uhr, Freitag bis Sonntag und Feiertage von 10-13 Uhr und von 14-17 Uhr. Die Besucher der Ausstellung können an der Wahl ihres Lieblingsfotos teilnehmen, bei der es auch Preise zu gewinnen gibt.

„Und wie schläfst du ein?"

Eine musikalische und erzählerische Reise für die Kleinsten über die unterschiedlichen Einschlafrituale anderer Gleichaltriger am Sonntag, 15. Juli, um 18 Uhr im Parkcafé Lände, Seestraße 24. Mit künstlerischen Fotografien werden individuelle Einschlafgeschichten lebendig und jede Geschichte endet in einem „Schlaflied". So erklingt zum Beispiel am Ende von Aimées Einschlafgeschichte das „Papierfliegerlied", Momo schläft nach Taschenlampenlesen in seinem Stockbett zu „Nonahie" ein und ihr seid mittendrin dabei.

Voller Spannung erwarten Isabel Gößwein (Idee und Text, Moderation, Flöte), Anette Zanker (Gesang und Violine), Kees Tillema (Fotografie) und Stefan Sauer (Gitarre) eure Einschlaffotos. Bitte bringt außer eurem Foto eine Kuscheldecke, euer Kissen und auch euer Kuscheltier mit. Gemeinsam mit euch reisen wir dann in das Land der Träume…. Eintritt: Gratis

Blut spenden und dann die Sonne genießen

Jeder Mehrfachspender, der einen neuen Spender mitbringt, erhält ein besonderes Dankeschön. Gerade in den Sommerwochen ist die Blutversorgung der Patienten kritisch. Die Sonne lockt nach draußen und die Fußball-Europameisterschaft lädt zum stimmungsvollen Feiern ein. Auch die Urlaubsreisen sind gebucht. 15.000 Blutspenden werden in Deutschland täglich benötigt. Um Engpässe in der Versorgung in diesen Tagen zu vermeiden bittet der DRK-Blutspendedienst vor dem Sonne tanken und Jubeln um eine Blutspende

Montag, 9. Juli, von 15-19:30 Uhr
Seesporthalle, Maicherstraße, Kressbronn

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Langenargner Künstler Hans-Peter Koschek stellt im Rathausfoyer aus
Langenargener „Profile" ist Thema der Ausstellung, die gegenwärtig im Rathausfoyer gezeigt wird. In ihrem Profil dargestellt hat der Künstler Koschek in mehreren Varianten den Gondelhafen, Segelboote schwarz-weiß und mit satten Farben. Schloss Montfort und die Argenbrücke sind der Jahreszeit entsprechend von sommerlichem Grün und Gelb umgeben. „Ich genieße die Landschaft und Atmosphäre von Langenargen," sagt der aus Kattowitz, Oberschlesien, stammende Künstler, der mit seiner Familie seit 1986 in Langenargen lebt. Koschek ist leidenschaftlicher Zeichner. Mit Tusche und Kreide haucht er seinen Profilen Lebendigkeit ein. Als größten Reichtum von Langenargen bezeichnete er den See, der deshalb auch ein beliebtes Gestaltungsobjekt von ihm ist. Das Thema hat sich für ihn noch nicht erschöpft. Er wird in diesem Sommer noch weiter arbeiten und im Ort nach weiteren zeichenswerten Profilen Ausschau halten. Die Ausstellung ist den ganzen Sommer über bis 7. September zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. ck/Foto: ck

Der Bauernkrieg in der Grafschaft Tettnang

Im Vortrag von Dr. h.c. Elmar L. Kuhn am Freitag, 13. Juli, 19 Uhr, in der Scheuer der Hofanlage Milz in Kressbronn-Retterschen geht es um den Slogan der Bauern „Wir wollen nichts als die göttliche Gerechtigkeit". Im Bauernkrieg 1525 hing der weitere Verlauf zumindest der süddeutschen Geschichte für einige Tage vom Verhalten der Seebauern ab, als ihr Heer den Truppen ihrer Herrschaften in Weingarten gegenüber lag. Durch ihren Friedensschluss gaben sie zwar ihre in den „Artikeln" und einer Verfassung formulierten Ziele auf, sicherten aber wenigstens ihre bisherigen Rechte. Dieser größten Volksbewegung in der Vergangenheit der Region gebührt ein besonderer Rang in unserem Geschichtsbewusstsein. Der Vortrag erläutert Gründe, Ziele und Organisation der Bauern, schildert den Verlauf der bäuerlichen Erhebung und behandelt deren Folgen. Zeitgenössische Bilder veranschaulichen die Geschichte.

Zu diesem zweiten Vortrag in der Reihe „Bäuerliches Leben am See" laden die Katholische Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Seegemeinden und der Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz e.V. ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Erhaltung der Hofanlage Milz zu Gute.

Langenargen ist Partnergemeinde beim Hafenkonzert in FN

Die Gemeinde Langenargen ist Partnergemeinde beim Hafenkonzert des SWR am Sonntag, 8. Juli in Friedrichshafen. Seit 55 Jahren gibt es diese beliebte Konzertreihe, für die sich das frühe Aufstehen lohnt, denn Konzertbeginn ist bereits um 7.05 Uhr morgens.

Mitwirkende des Konzertes sind Uwe Sauter & die Böhmerländer, Anita & Alexandra Hofmann und die Geschwister Lindner. Die Moderation übernehmen Monika Fasnacht und Edi Graf. Das Hafenkonzert am Sonntag steht unter dem Motto „Fische und Forscher". Mit auf der Bühne ist neben Langenargens Bürgermeister Rolf Müller Siegfried Blank von der Fischereiforschungsstelle Langenargen sowie Sylvia Göppinger vom Hotel-Restaurant Schwedi, das u.a. für seine Fischspezialitäten bekannt ist.

Beim beliebten Hafenfestquiz gibt es jeweils einen Wochenend-Aufenthalt für zwei Personen im Hotel Löwen und im Hotel Strandcafé in Langenargen zu gewinnen.

Das Hafenkonzert mit der Partnergemeinde Langenargen findet am Sonntag, 8. Juli, um 7.05 Uhr im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen statt. Einlass ist um 5.30 Uhr. – Eintritt frei –

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 7. Juli
13.30 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
20.00 Geistliche Abendmusik mit dem Streicherensemble

Sonntag, 8. Juli
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 9. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 10. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier mit Bündnisfeier des Frauenbundes

Mittwoch, 11. Juli
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 12. Juli
8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 13. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Juli
13.30 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse als Familiengottesdienst

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 8. Juli
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Juli
18.30 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 12. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zur geistlichen Abendmusik
mit Orgel und dem Streicherensemble St. Martin am Sa., 7. Juli um 20 Uhr. Es werden Werke von Georg Friedrich Händel, Jean Sibelius und Edward Elgar unter Leitung von Martin Beck aufgeführt. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Frauenbund Langenargen
Am 10. Juli gestalten wir gemeinsam mit Eriskirch unser Bundesfest. Um 17 Uhr beginnen wir zuerst im kath. Gemeindehaus mit einem Vesper und geselligem Beisammensein, um danach um 18.30 Uhr den Gottesdienst in Sankt Martin frohgemut feiern zu können. Auf ihr Kommen freut sich das Frauenbundteam.

Ministrantenleitungsteam
Das Ministrantenleitungsteam kommt am Mi., 11. Juli um 19 Uhr im Miniraum zusammen.

Familiengottesdienst
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sa., 14. Juli um 18.30 Uhr. Unser Thema lautet: „Der Bergkristall oder was bin ich wert?“. Das Familiengottesdienstteam der Kirchengemeinde St. Martin

Abendmusik
Am So., 15. Juli findet um 20 Uhr in der St. Anna Kapelle eine Abendmusik aufgeführt mit dem Collegium Musicum Lindau – statt. Es erklingen Werke für Singstimmen u. Instrumente aus dem 17. u. 18. Jahrhundert für Singstimmen u. Barockinstrumente – u.a. von Claudio Monteverdi, Georg Ph. Telemann u. Joh. Seb. Bach Freiwilliger Kostenbeitrag erbeten!

Oberministranten begrüßen neue Minis in Langenargen
Am vergangenen So., 1. Juli begrüßten Rebecca Schwarz und Patrick Waldinger die neuen Ministranten der Kirchengemeinde St. Martin. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden die „Neulinge“ feierlich in die Schar der Minis aufgenommen. Die neuen Minis sind: Joana Dretschkow, Joel Köhler, Julia Müller, Yara Göppinger, und Annika Krause Wir wünschen den neuen Minis viel Freude an ihrem Dienst am Alter und viel Spaß in der Gemeinschaft der Ministranten. Eure Oberminis Rebecca und Patrick

Herr der Ringe Kampagne 2012 für Jugendliche ab mindestens 12 Jahren
Wer sich schon immer einmal in die wundersame Welt des John R. Tolkien stürzen wollte; wer schon immer mal die Wälder Mittelerdes erkunden wollte und wer auch schon immer einmal selbst einer der sagenhaften Helden aus dem Fantasy-Epos „Herr der Ringe“ sein wollte, der kommt am 28. Juli auf seine Kosten. Wer sich nämlich bis zum 26. Juli im Seetroll FN oder bei mir anmeldet, kann am Samstag, den 28. Juli um 15 Uhr im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn (Montfortstraße 4) sich in weitere Abenteuer stürzen. Leider jedoch gibt es eine begrenzte Teilnehmeranzahl, was mit der Anzahl der Spielkarten zusammenhängt. Die Teilnahmegebühr für die Herr der Ringe Kampagne beträgt 2 €. Das Anmelden lohnt sich auf jeden Fall. Wer sich jedoch trotzdem erst informieren möchte, kann dies gerne dort tun, dort wo man sich auch anmeldet. Die Herr der Ringe Kartenspielrunde beendet ihre Abenteuer, die diesmal auf dem Rothornpass und in Bruchtal spielen, um 18 Uhr – dann beginnt eine weitere Fantasy-Night. Jan Besser, Tel. 07541/809138, Jan_besser@gmx.de.

Schulung zum Thema „Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung“
Am Mo., 9. Juli veranstaltet unsere Dekanatsjugendreferentin Julia Schmidt eine Schulung zum Thema „Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung“. Alle jugendlichen Gruppenleiter, alle Oberminis und alle interessierten Jugendliche, jungen Erwachsenen und erwachsenen ehrenamtlichen Mitarbeiter in der katholischen Jugendarbeit unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen! Egal ob ihr/Sie für Gruppenstunden oder Freizeiten verantwortlich seid/sind, diese Schulung bietet die wichtigsten Informationen darüber, was in Bezug auf Kindeswohl beachtet werden muss. Die Schulung findet im katholischen Gemeindehaus in Langenargen von 19 bis 21 Uhr statt. Anmeldung ist nicht erforderlich und die Schulung ist für alle kostenlos.

Erinnerung Motorradaktion 8. Juli
Vor den Sommerferien startet noch eine weitere Route 31 Männer-Motorradaktion. Dieses Mal fahren wir (+ begleitende Frauen und evtl. Kids, Start 13 Uhr vor der Kirche in Mariabrunn) in die Sinneswelt nach Biberach und den Wackelwald in der Nähe des Federsees. Es lohnt sich auch mitzufahren, wenn man kein Motorrad besitzt (dann mit PKW, Trike …). Bitte ein wenig Geld für den Eintritt, Kaffe, Kuchen … mitnehmen. Weitere Infos: www.spirit-fantasy-power.vpweb.de.

Konzert Eufonia Duo Wien
Nach dem im letzten Jahr das Konzert des Eufonia Duo Wien vom Publikum begeistert aufgenommen wurde, gibt das Duo auch in diesem Jahr wieder ein Kammermusikkonzert in der St. Josef Kapelle in Tunau. Es stehen u.a. Werke für Violine und Violoncello von Joh. Seb. Bach, W. A. Mozart und M. Ravel auf dem Programm. Das Konzert findet am 25.7.2012 um 20 Uhr statt. Freunde der Kammermusik sollten sich diesen Termin unbedingt vormerken! Unkostenbeitrag an der Abendkasse erbeten.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 8. Juli
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) Hl.Abendmahl: Der Kirchenchor von Mariabrunn singt im Gottesdienst.

Montag, 9. Juli
14.00 Verwitwetenkreis
16.00 VCP Pfadfinder

Dienstag, 10. Juli
17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 11. Juli
9.30 Qualifizierter Babytreff im Gemeindesaal
17.00 VCP Pfadfinder
18.30 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 12. Juli
16.30 Bibel von Anfang an in Eriskirch
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 13. Juli
17.00 Theatergruppe in Eriskirch

Choral & Liedergottesdienst in der Friedenskirche

Herzliche Einladung zu unserem Choral & Lieder-Gottesdienst am 15. Juli um 10.15 Uhr in der Friedenskirche in Langenargen – gestaltet von unserem Kirchenchor unter der Leitung des Chorleiters Herrn Glinkowsky. Der Gottesdienst möchte in die Tiefe der Musik vordringen, die Weite göttlichen Geistes spüren lassen, und hinabsteigen in die Tiefe des Glaubens. Wir beginnen mit dem Eingangslied „Morgenlicht leuchtet“ (EG 455 im Wechsel Chor und Gemeinde in englischer und deutscher Sprache). Es folgt der Choral, gesungen von unserem Chor von Johann Sebastian Bach „ Gott hat die Erd schön zugericht’, läßt’s an Nahrung mangeln nicht.“ Vor der Predigt singt unser Chor die Mottete von Johann Rosenmüller „Die Gnade unseres Herren Jesu Christ und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ Die Liedpredigt widmet sich dem Choral (EG 602, Auf, Seele, Gott zu loben!) Das abschließende Segenslied (EG 170, Komm, Herr, segne uns!) dann wieder im Wechsel Chor und Gemeinde. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst, zum Mitsingen, zum Beten und Hören.

Jugendfreizeit Cross & Hope

Auch dieses Jahr wollen wir vom 13.-15. Juli wieder zusammen eine Wochenendfreizeit veranstalten. Unser Ziel ist, wie schon das letzte Jahr, der Bregenzerwald, genauer gesagt das nette Dörflein Sibratsgfäll. Am Freitagnachmittag fahren wir um 14 Uhr mit Privatautos von Eriskirch aus dorthin. In einer gemütlichen Hütte mit einer wunderbaren Aussicht auf die Höhen des Ifen beziehen wir für drei Tage Quartier. Hier wollen wir zusammen grillen, kochen, wandern, spielen und wenn das Wetter dieses Jahr mitmacht natürlich auch baden und die Natur genießen. Sicher genauso spannend wie letztes Jahr wird die Nachtwanderung mit Fackelbeleuchtung. Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren und wer Interesse hat, möchte sich bitte unter folgenden Telefonnummern melden: Susi Vennemann, 07541-981916, Alan Walker, 07543-913551 oder Thomas Liggefeldt 07543-3028660.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 8. Juli
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 12. Juli
20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Infoveranstaltung zur DRK-Rollstuhlreise

In den Tiroler Herbst führt eine Busreise für Rollstuhlfahrer und Begleitpersonen, die das Betreute Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis im Oktober organisiert. Die Reise wird bei einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 17. Juli, um 15 Uhr im Rotkreuzzentrum Friedrichshafen näher vorgestellt. Hier können sich Interessierte bei Kaffee und Kuchen unverbindlich über das Hotel und das Reiseprogramm informieren. Ziel der Reise vom 15. bis 19. Oktober ist der Ort Kirchberg im Brixental bei Kitzbühel. Das Vier-Sterne-Hotel „Bräuwirt“ ist komplett barrierefrei und rollstuhlgerecht. Auch der Wellnessbereich ist für Rollstuhlfahrer frei erreichbar. Die Teilnehmer erreichen ihr Urlaubsziel im Spezialreisebus für Rollstuhlfahrer. Samt ihres Gepäcks werden sie zuhause abgeholt, zur Abfahrtstelle des Busses gebracht und nach der Reise wieder nach Hause gefahren. Im Reisepreis eingeschlossen sind vier Übernachtungen mit Halbpension, drei Halbtagesausflüge im Spezialreisebus sowie verschiedene Extras im Hotel. Außerdem wird die Reise vom Team Betreutes Reise im DRK-Kreisverband begleitet. Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist nötig unter Telefon 07541/5040. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst angeboten.

Kreißsaalführung am Samstag

Alle werdenden Eltern sind willkommen zur nächsten Kreißsaalführung im Klinikum Friedrichshafen am Samstag, 7. Juli. Um 10 Uhr treffen sich alle Interessierten im Foyer des Mutter-Kind-Zentrums, wo sich das geburtshilfliche Team vorstellt. Anschließend geht es in den Kreißsaal, wo Ärzte, Hebammen und Kinderkrankschwestern für individuelle Fragen zur Verfügung stehen. Die Hebammen beatworten auch gerne Fragen zu den verschiedenen Kursen, die angeboten werden: Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik, Babymassage, Joga, Säuglingspflegekurs und Babyschwimmen. Mehr über das Leistungsspektrum der Frauenklinik unter www.klinikum-fn.de.

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 9. bis zum 13. Juli

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 9. Juli
9:00 Gymnastik
9:30 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 10. Juli
9:00 Nordic-Walking
14:00 Wanderung: „Kreuzweiher Langensee“ (WF: Rischke)
14:30 Jahrgängertreffen 1924

Mittwoch, 11. Juli
9:30 Tennis
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen

Donnerstag, 12. Juli
10:30 Marktfrühschoppen
14:00 Kartenspiele
14:30 Jahrgängertreffen 1925
19:00 Bridge

Freitag, 13. Juli
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise: Mittwoch 18. Juli, 18 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in St. Martin, anschl. Hock in der SBS, Donnerst. 19. Juli, Radtour zur Wallfahrtskapelle „Maria im Stein“, Hohenbodman (Gruppe Krebs) – 14:30 Uhr, Jahrgängertreffen 1928 zu Kaffee und Kuchen.

Willis Hoffest der Sportfreunde Oberdorf

Die Mini-Play-Back-Show bereitete am Sonntag Nachmittag Mitwirkenden und Zuschauer viel Spaß. *Foto: ck*

Zwei Tage lang boten die Sportfreunde wieder im Ortskern von Oberdorf ihren Gästen Unterhaltung mit verschiedenen Live-Bands, der von Oberdorfer Kindern gestalteten Mini-Play-Back-Show und einem Public Viewing des EM-Finales.

Leider spielte das Wetter nicht gut mit und so waren zu manchen Festzeiten reichlich viel Plätze unbesetzt. Am Samstag nachmittag z.B. war es so heiß, dass es eigentlich nur unter dem Nussbaum auszuhalten war. Kaum sei der Platz dann am Abend gut besucht gewesen, so ein Mitorganisator der Sportfreunde, verjagte Wetterleuchten aus dem Konstanzer Loch die zahlreichen Fahrradausflügler, die noch trocken nach Hause kommen wollten. Doch trotz der Wetterkapriolen seien die Sportfreuende nochmals mit einem blauen Auge davongekommen. Der Frühschoppen mit der Kapelle „Grenzenlos" und einem Gastbesuch von vier Althörnern ist bei den Gästen gut angekommen. Auch bei der Mini-Play-Back-Show am Sonntag nachmittag war das Fest gut besucht. Zahlreiche Oberdorfer Kinder aus der Grundschule und dem Kindergarten gestalteten unter der Leitung von Erzieherin Bettina Müller eine Show, die allen viel Spaß machte.

Gemütlich auf den Bierbänken sitzend ließen sich die Gäste vom kulinarischen Angebot der Sportfreunde verwöhnen. *Foto: ck*

Mit dem Public Viewing des EM-Finales sollte das Fest mit einem fulminanten Höhepunkt abschließen. Da die Deutsche Mannschaft nicht mehr dabei war, ist das Finale für viele nicht mehr ganz so spannend gewesen. Vielleicht klappt es ja in zwei Jahren wieder mit dem Highlight an Willis Hoffest.

Vorstand Michael Zell war zufrieden mit seinen Vereinsmitgliedern, wo alle freiwilligen Helfer wieder mit Begeisterung dabei waren. Beim Bierausschank, Würstchen braten und Kuchen verkaufen treffen alljährlich Vereinsmitglieder aufeinander, die das Jahr über kaum Kontakte über die verschiedenen Abteilungen hinweg haben. So sei das Fest auch wichtig für die Kommunikation innerhalb des Vereins, so der Vorstand. ck

Bodensee-Obersee: Bessere Fischfänge im Jahr 2011

Die 137 Berufsfischerinnen und Berufsfischer am Bodensee-Obersee fingen im Jahr 2011 rund 804 Tonnen Fische. 2011 gilt somit als gutes Fangjahr. Die Felchenfänge waren geringfügig, die Barschfänge deutlich besser als im Vorjahr. Die rund 13.000 Angelfischerinnen und Angelfischer erzielten mit insgesamt 68 Tonnen Fang ebenfalls ein leicht überdurchschnittliches Ergebnis.

Die diesjährige Internationale Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei fand unter dem Vorsitz der Schweiz am 27. Juni 2012 in Reichenau GR statt.

Der Gesamtertrag der Berufsfischerei am Bodensee-Obersee lag mit rund 804 Tonnen deutlich über dem Ergebnis der Vorjahre. Der Anteil der Felchen am Gesamtfang lag bei 78 %. Mit 630 Tonnen wurden gegenüber dem Vorjahr etwas mehr Felchen gefangen. Der Barschertrag nahm gegenüber dem schlechten Vorjahr massiv von 34 auf 79 Tonnen zu. Die Weissfische trugen mit 45 Tonnen nur wenig zum Gesamtertrag bei. Der Seeforellenfang nahm gegenüber dem Vorjahr wieder etwas zu. Beim Seesaibling lag der Ertrag mit 15 Tonnen erfreulich hoch; er entspricht dem doppelten Betrag des langjährigen Mittels.

Auch die Angelfischerei erreichte mit rund 68 Tonnen ein überdurchschnittliches Fangergebnis. An diesem Fang waren 13.000 Anglerinnen und Angler beteiligt.

Im nährstoffärmer gewordenen Bodensee wachsen die Fische langsamer. Die Bevollmächtigten bewilligten deshalb eine moderate Änderung der Netz-Maschenweite zur angepassten Befischung der Felchen im Frühjahr.

Die Konferenz diskutierte die – trotz der insgesamt guten Fangerträge im Jahr 2011 – teilweise unbefriedigende Einkommenslage und Probleme bei der Betriebsnachfolge bei den Fischereibetrieben. Eine Arbeitsgruppe soll sich der Thematik

annehmen und Lösungswege aufzeigen.

Im Zusammenhang mit einer Vorstudie zur Erstellung von Wasserkraftwerken im liechtensteinisch-st. gallischen Alpenrhein weisen die Bevollmächtigten auf die Bedeutung des Alpenrheins für den Bodensee und insbesondere den Bestand der Seeforelle hin. Sie appellieren an die Vertragsstaaten, den Fischartenschutz hochzuhalten und die Durchgängigkeit des Alpenrheins unbedingt zu gewährleisten.

Weitere aktuelle Informationen über die Bodenseefischerei sind auf der IBKF-Homepage unter www. IBKF.org zu finden.

Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi im Elsaß unterwegs

Vom 7. bis 10 Juni 2012 waren 30 Mitglieder des Partnerschaftsvereines Langenargen/ Bois-le-Roi im Elsaß unterwegs und wohnten in Labaroche – 20 km westlich von Colmar. Noch am Tage der Anreise wurde die Burgruine Hohnack erklommen und die großartige Fernsicht konnte genossen werden.

Am nächsten Tag wurden die Weinbaugebiete um Niedermorschwihr/Ammerschwihr erwandert. Colmar stand am Samstag auf dem Programm und das Museum Unterlinden mit dem Isenheimer Altar, die Dominikanerkirche mit der Maria im Rosenhag sowie das Bartholdy Museum wurden besichtigt. Bevor es am Sonntag wieder in Richtung Langenargen ging, stoppte man noch in Gunsbach und wurde in die Geheimnisse der Munster Käseherstellung eingeweiht.

Das gesamte Programm war von Uli Ziebart und Roger Rischke vorbereitet worden und auch die auch die abendlichen Menüs in den verschiedenen Restaurants waren mit Bedacht ausgewählt. Es war rundherum eine gelungene Reise. un/Foto: pr

Ausflug der SBS – Bridgerinnen zum Freundschaftsturnier nach Bellinzona

Bereits zum 3. Mal konnten einige der Langenargener Bridgerinnen mit Hertha Junkert und Rosa Döring schöne und interessante Tage im Tessin und im Bridgeclub Bellinzona erleben.

Dazu waren sie bei strahlendem Sonnenschein am Freitag, 15. Juni, frühmorgens in Fahrgemeinschaften losgefahren und nach einer beeindruckenden, 3-stündigen Fahrt über den San Bernardino in Claro angekommen. Dort war ein Rustico und ein Apartment zum Übernachten gemietet .

Bereits am Nachmittag wurden in fröhlicher Runde zahlreiche Boards gespielt, um sich auf das Freundschaftsturnier am Samstag einzustimmen. Für den Abend war wieder der Besuch in einem Grotto geplant. Diesmal genossen alle typische Schweizer Rösti mit unterschiedlichsten Beilagen in Carasso im „Grotto del Nando". Zu unser aller Freude war auch der Präsident des Bellinzoner Clubs, Laszlo Tölgyes, dabei.

Der Besuch des Samstagsmarktes in Bellinzona ist jetzt schon beinahe Tradition. Auch dieses Jahr war es herrlich, das bunte Treiben mit zu erleben oder einfach nur bei einem Cappuccino zu sitzen und zu beobachten.

Der Nachmittag war dann dem Turnier gewidmet, bei dem alle ihr Bestes gaben. Anschließend wurde in den Clubräumen mit einem leckeren Buffet und Getränken gefeiert. Dabei gab es interessante Gespräche, Bekanntschaften wurden gemacht und erneuert, die Stimmung war prächtig.

Bridgeturnier der SBS in Bellinzona. Die Leiterin der Langenargener Bridge-Gruppe Herta Junkert, 2. v.l.. Foto: pr

Zum Abschluss gab es am Sonntagmorgen eine Wanderung entlang des Lago Maggiore von Minusio nach Locarno. Von dort ging es dann mit der Bahn hinauf zur Kirche „Madonna del Sasso", wo noch ein Teil des Gottesdienstes erlebt und die wunderbar renovierte Kirche bestaunt werden konnte.

Ganz zum Schluss stärkten sich alle noch einmal in einem Ristorante direkt am See, bevor die Heimreise angetreten wurde. Reich beschenkt mit Gastfreundschaft und voller schöner und neuer Eindrücke kehrten die Bridgerinnen dann am Sonntagabend wohlbehalten nach Langenargen zurück.

Wieder einmal waren sich alle einig, dass diese gegenseitigen Besuche viel Freude machen und fortgeführt werden sollen. Bridge baut Brücken von Mensch zu Mensch! rn

In eigener Sache: Montfort-Bote-Anzeigenannahme und Vertrieb an neuer Stelle

Linkes Bild: Der Verlagsleiter der Schwäbischen Zeitung Tettnang – Verlag des Montfort-Boten Langenargen – Klaus Dannecker (li.) dankt Erika Glatzel (re) und Ehemann Bertold Glatzel mit einem Präsent und Blumenarrangement für ihren jahrzehntelangen Dienst für das Amtliche Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt „Montfort-Bote" – Rechtes Bild: Die neue Montfort-Bote-Anzeigenannahmestelle befindet sich ab 16. Juli 2012 in der Postagentur SCHNEIDER MULTIMEDIA (vormals Fernseh-Schneider), auf unserem Bild wünscht Klaus Dannecker Sabine Schneider (li.) und Ilona Stadler einen guten Start sowie stets gute Zusammenarbeit. Fotos:hh

Eine Aera geht zu Ende! Ab Montag, 16. Juli 2012, hat das Sporthaus Glatzel in der Bahnhofstraße für immer geschlossen und ist damit auch nicht mehr eine der Langenargener Anlaufstellen in Sachen Amtliches Bekanntmachungsund Mitteilungsblatt „Montfort-Bote".

Wie bekannt, schließen Erika und Bertold Glatzel aus gesundheitlichen Gründen zu diesem Datum ihr „kleines aber feines" Sporthaus für immer. 38 Jahre waren Glatzels im Langenargener Ortskern zuständig für die Anzeigenannahme des Montfort-Boten und für den Abonnentenvertrieb. Dies nahm der Verlagsleiter der Schwäbischen Zeitung Tettnang – seit einigen Jahren Verlag des Montfort-Boten – Klaus Dannecker zum Anlass, dem Ehepaar Glatzel herzlich zu danken für ihren steten Einsatz im Bereich der Anzeigenannahme und Betreuung der Austräger und für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute zu wünschen, vor allem bessere Gesundheit.

Mit der seit einigen Monaten nun wieder zentral gelegenen Postagentur Langenargen – Schneider multimedia – ebenfalls in der Bahnhofstraße näher beim Bahnhof, hat der Verlag die neue Anlaufstelle für den Montfort-Boten gefunden und freut sich, mit Sabine Schneider und Ilona Stadler wieder kompetente Ansprechpartner für die Anzeigenannahme und den Abonnentenvertrieb gefunden zu haben, so dass ein reibungsloser Übergang gewährleistet ist. Auch bei Schneider multimedia, Postagentur in der Bahnhofstraße 36, können wieder einzelne Exemplare des Montfort-Boten erworben werden, Fragen und eventuelle Reklamationen zum Abonennten-Vertrieb können auch dort geklärt werden. hh

Kunterbuntes Farbenfest des ev. Kindergartens Abraham

„Wer will fleißige Künstler sehen, der muss zu uns Kindern gehen!" Bei traumhaften Wetterbedingungen feierten die Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieherinnen am 29. Juni ab 15 Uhr ein farbenfrohes und von Kreativität geprägtes Sommerfest. Zum Programm gehörten: T-Shirt-Gestaltung mit der Farbschleuder, Actionpainting, Treibholz bemalen, Ytong-Steine bearbeiten, Farbexperimente und das Bemalen eines großen Totempfahls, sowie neuer Eingangsschilder für den Kindergarten. Ein gemeinsamer Tüchertanz aller Kinder und das abschließende Würstchengrillen rundeten den fröhlichen und künstlerischen Nachmittag gelungen ab. bb/Foto: pr

Guter Saisonstart für das Strandbad Langenargen

Trotz des regnerischen Wetters während der Pfingstferien blicken die Verantwortlichen im Langenargener Strandbad auf einen guten Saisonstart zurück. Seit Saisonbeginn besuchten knapp 19.000 Badegäste das Strandbad.

Frank Jost, Leiter der Langenargener Tourist-Information und Verantwortlicher für das Strandbad, ist mit den ersten beiden Monaten seit Saisonbeginn zufrieden. „Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Besucherzahlen bis Ende Juni um rund 2.000 Gäste höher, die letzten beiden Juni-Wochen waren richtig gut", so Jost. Er hofft zusammen mit dem Strandbadpersonal, dass in den kommenden Wochen sommerliches Wetter und warme Temperaturen Einheimische und Urlaubsgäste erfreuen.

Geöffnet ist das Strandbad mit Sonnenterrasse und Panoramablick bis Mitte September täglich von 9-20 Uhr. Bis 18. August ist freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise be-

Orchesterfahrt der Jugendmusikschule Langenargen

Es ist nun fast schon Tradition geworden: Die gemeinsame Orchesterfahrt des Bläservororchesters und des Spielkreises der Jugendmusikschule Langenargen. Nach einer kurzen Probe in der Musikschule stiegen die 45 Musikanten im Alter zwischen 5 und 13 Jahren am vergangenen Samstag bestens motiviert und voller Erwartungen in den Bus, der sie nach Tuttlingen brachte. Bei strahlendem Sonnenschein nahm man auf einer großen Bühne direkt am Ufer der Donau Platz.

Die Langenargener Jungmusiker waren mit ihrem einstündigen Konzert im offiziellen Programm des Tuttlinger Donaufestes angekündigt, das am vergangenen Wochenende stattfand. Sowohl der Spielkreis unter der Leitung von Gerd Lanz wie auch das Vororchester mit seinem Dirigenten Stefan Heitz konnten sich mit ihren musikalischen Beiträgen von der besten Seite zeigen. Nach dem gelungenen Auftritt fuhr der Orchesterbus weiter nach Neuhausen.

Im dortigen Freilichtmuseum musste man sich erst einmal mit einem Vesper stärken. Danach wurden den Kindern verschiedene Aktivitäten angeboten. Unter anderem war eine große Schweineherde zu hüten. Dann musste spielerisch mit einer Eimerkette ein Bauernhaus gelöscht werden, das in Brand geraten war. Außerdem standen Flachs- und Leinenbearbeitung und die eigenhändige Herstellung von Butter auf dem Programm. Erschöpft ließen sich dann alle bei der schönen Grillstelle auf dem weitläufigen Museumsgelände nieder. Mit Essen und Trinken, der Austragung des Fußballpokals durch mehrere Musikermannschaften und dem selbständigen Erkunden des dörflichen Lebens in früheren Jahrhunderten klang der ereignisreiche Tag aus. Auf der Heimfahrt kam im Orchesterbus noch einmal Stimmung auf. Von Erschöpfung war keine Spur mehr als die jungen Musikanten noch eine lustige musikalische Talentshow improvisierten. Zum Schluss bedankten sich die Kinder bei Frau Breyer, Frau Häberle und Frau Paust, die als Reisebegleiterinnen für Verpflegung und Wohlergehen der Jungmusiker verantwortlich waren. Mit ihren beiden Dirigenten Gerd Lanz und Stefan Heitz waren sich die Musiker darüber einig, dass die Orchesterfahrt, die auch in diesem Jahr wieder durch eine Spende der Franz Josef Krayer-Stiftung ermöglicht wurde, ein großer Erfolg war. sh

tragen 2,50 € (Erwachsene) und 1,50 € für Kinder, Gäste mit Gästekarte zahlen 2,20 €. Ab 17 Uhr (Feierabendtarif) zahlen Erwachsene 1,50 € und Kinder 1 €.

Der menschliche Körper als Summe von Kreisen

Mehr als 90 Bewerbungen hatte die Jury für das Stipendium der Gemeinde Langenargen im letzten Jahr zu sichten, um die vier Stipendiaten für 2012 und 2013 auszuwählen. Wie Kulturreferentin Vanessa Volkwein am Sonntagmorgen bei der Eröffnung der Ausstellung mit Kreiszeichnungen von Eva-Maria Reiner erzählte, habe die Jury in ihrem Fall schnell entschieden, denn ihr ungewöhnlicher künstlerischer Ansatz habe sich deutlich hervorgehoben. Nach arbeitsintensiven drei Monaten im Langenargener Atelier stellt die 31. Stipendiatin bis 22. Juli die Werkgruppe aus, an der sie in dieser Zeit der Ruhe weitergearbeitet hat: Kreiszeichnungen mit Bleistift auf Papier, die allesamt vom menschlichen Körper beziehungsweise einzelnen Gliedmaßen ausgehen und sich doch nur zögerlich erschließen.

„Eva-Maria Reiner ist Bildhauerin – aber wo findet man die Körper, die haptische Oberfläche?“ Von dieser Frage ausgehend, versuchte Vernissageredner Clemens Ottnad aus Reutlingen die abstrakten Werke und das dahinter stehende bildnerische Konzept, das die Künstlern in jahrelanger Beschäftigung entwickelt habe, den Besuchern näherzubringen. Eine figurative Kunst ohne Figur, ein Körpersystem, das ganz ohne Körper auskommt, ein Zahlen-, Zeichen- und Schriftsystem, das sich zunächst völlig zu verweigern scheint. Der menschliche Körper ist verborgen in den akkuraten Bleistiftkreisen, deren Radien die Künstlerin aus Umfangmessungen gewinnt, sei es eine Zahlenreihe vom Scheitel bis zur Sohle oder Maße von Arm, Bein oder Finger. Mittelwertsberechnungen führen in festgelegten arithmetischen Verfahren zu weiteren Kreisen, zu einem komplexen Bild, das je nach Verdichtung und Überlagerung der Radien, je nach verwendeter Mine und Strichdichte variiert. So seien die Zeichnungen, die durchaus an Konstruktionspläne für den Maschinenbau erinnern, ganz eigene selbständige Bildwerke, die der Betrachter auch mit Planetenbahnen assoziieren mag. Nicht der Idealkörper interessiere

Kreiszeichnungen zeigt die Langenargener Stipendiatin Eva-Maria Reiner (links) im Kavalierhaus, hier mit Kulturreferentin Vanessa Volkwein bei der Vernissage.Foto: cv

die Künstlerin, sondern der künstlerische Eigenwert der Blätter, die sie akribisch genau berechnet.

Eine kleine textile Installation im Nebenraum weist über die hier gezeigte Werkreihe hinaus. Die Ausstellung in der Galerie im Kavalierhaus ist noch bis 22. Juli jeweils Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. cv

Heimatsport

Tennisclub

Bezirksklasse 1 Herren 50

Spielbericht: TC Friedrichshafen - TC Langenargen 0:9: 3. Sieg im 3. Spiel für die Herren 50 des TC Langenargen. Beim Auswärtsspiel der Herren 50 beim TC Friedrichshafen konnte der TCL einen überzeugenden 9:0 Sieg einfahren. Bei großer Hitze wurde von den Spielern alles abverlangt, um die Spiele siegreich zu gestalten. Nach 6 Siegen in den Einzeln stand der Mannschaftserfolg bereits fest. Doppel 2 gewann sein Spiel klar, während bei Doppel 1 und Doppel 3 jeweils erst nach einem Match-Tiebreak die Entscheidung zu Gunsten der Langenargener brachte.Durch diesen Sieg bleiben die Herren 50 des TCL weiter Tabellenführer der Bezirksklasse 1.

In den Einzeln siegten für den TCL: Severin Bukovec (6:2; 6:0) Michael Pross (6:3; 6:2) Erwin Baierl (6:1; 6:0), Oswald Janke (6:2; 7:5) Gerhard Janke (6:3; 6:3) und Wolfgang Kraut (6:1; 6:3). In den Doppeln siegten: M.Pross/H.Kretschmer (6:1; 4:6; 10:8)S.Bukovec/W.Kraut (6:3; 6:0) O.Janke/J.Zerlaut (6:2; 6:7; 12:10) Vorschau: Am kommenden Samstag treten die Herren 50 des TCL beim TC RW Wangen1 an. Mit einem Sieg könnte man bereits den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machen . oj

Talentiade: U 10

Es ist wieder gelungen! Nachdem man letzte Saison schon mit hohen Siegen in der Talentiade (Jungs und Mädchen unter 10 jahren) glänzen konnte, gelang dies in gleicher Manier auch diesen Sommer. Die Nachwuchspieler des TC haben sämtliche Gegner ihrer Gruppe geschlagen und freuen sich nun über den Gruppensieg. hbc

Unerwartet deutlicher Erfolg der Herren 60

Der 7:2 Erfolg der H 60 war der Lohn für eine lange Anreise bei tropischen Temperaturen und für eine Rückreise durch einen heftigen Gewittersturm. Der TC Eislingen bei Göppingen war zwar der Tabellenletzte, aber mit durchaus respektablen Ergebnissen. Der TCL war gewarnt. Im ersten Spieltableau gewann Pavuna sein Einzel im Match Tiebreak. Kloth verlor sein Einzel ebenfalls im Match Tiebreak. Müller-Thoma und Truöl siegten glatt in 2 Sätzen. Danach gewann auch Kallina sein Einzel, während Merle nicht wirklich zu seinem Spiel fand und sich geschlagen geben mußte. Das 4:2 für den TCL war zwar beruhigend aber noch nicht sicher. Man setzte auf die bewährten Doppel. Das ging auf. Alle 3 Doppel wurden in 2 Sätzen gewonnen und die Herren 60 haben sich in der Tabelle auf den 2. Platz vorgeschoben. Allerdings ist diese Gruppe außerordentlich ausgeglichen besetzt. Jeder scheint jeden schlagen zu können und für den TCL bedeuten die zwei Siege noch keine Garanatie auf den Klassenerhalt.

Einzel: Pavuna 1, Kloth, Kallina 1, Truöl 1, Merle, Müller-Thoma 1. Doppel: Pavuna/Kloth 1, Kallina/Müller-Thoma 1, Truöl/Merle 1.

Am Samstag erneutes Auswärtsspiel gegen Bad Ditzenbach: Wieder müssen die Herren 60 in den Göppinger Raum zum Tabellendritten Bad Ditzenbach. Die Ditzenbacher haben auch 2 Siege auf ihrem Konto, darunter am vergangenen Samstag einen 5:4 Sieg gegen den Favoriten Ulm. Es wird also wieder ein hartes Stück Arbeit für den TCL und man wird in bester Besetzung antreten müssen. kk

Dunkle Wolken über den Damen 50 des TCL

Zuversichtlich fuhr man am Samstag nach Bad Waldsee, man kannte sich ja schon von drei Begegnungen, und konnte jedes Mal die Punkte für LA entscheiden. Nicht so an diesem Tag. Zwei neue Spielerinnen beim Gegner, große Hitze, neue Bespannung und kein Ersatz dabei. Die Einzel wurden von Dostal Karin und Peschke Christiane in zwei Sätzen gewonnen, die anderen vier Einzel mussten im Match Tie break entschieden werden. Scherbarth Giesela konnte als Einzige den Match Tie break für sich entscheiden. Steiner Geli und auch Peter Britta verloren im dritten Satz. Hoffnungsträger Kretschmer Claudia hatte nach 3,5 Stunden im Match Tie break 10:8 auch das Nachsehen. Mit frischen Spielerinnen ging Bad Waldsee in die Doppel. Nur das zweite Doppel Christiane Peschke und Karin Dostal konnten punkten. So ging leider die Partie mit 5:4 Punkten an den Gastgeber. Nicht genug, bei der Heimfahrt (Sturm/Gewitter) wurde auch noch ein umfallender Baum zum Verhängnis, der auf ein Auto der TCL Damen fiel. Gott sei Dank nur Sachschaden. hbc

F2-Junioren gingen hoch hinaus

Dem Himmel ganz nah waren die F2-Junioren des FV Langenargen zum Abschluss der Saison. Bei strahlendem Sonnschein bestiegen die Jungs und Mädels mit ihren Trainern und mitgereisten Eltern im „Skywalk Scheidegg“ in die Baumwipfel des Allgäus. Dies erforderte etwas Mut, man wurde aber mit einer grandiosen Aussicht über das Allgäu und die Bodenseelandschaft belohnt. Abgerundet sei der Tag mit einem abendlichen Grillen in Weiler am Simmerberg beendet worden, berichtet F2-Trainer Bernd Hertnagel. Trotz des langen Ausflugstags habe seine Truppe am darauffolgenden Tag bei der „Mini-EM“ in Eriskirch „toll gespielt“ und sei erst im Elfmeterschießen im Finale besiegt worden.

gbr/Foto: pr

Ultramarin-Cup: Kressbronner Segler räumen ab

In drei Yardstick-Klassen gewannen die Kressbronner Segler 7 von 9 Pokalen. Auch Pokale für die schnellste Zeit von allen Booten sowie für den ersten Platz nach Berechnung gingen nach Kressbronn.

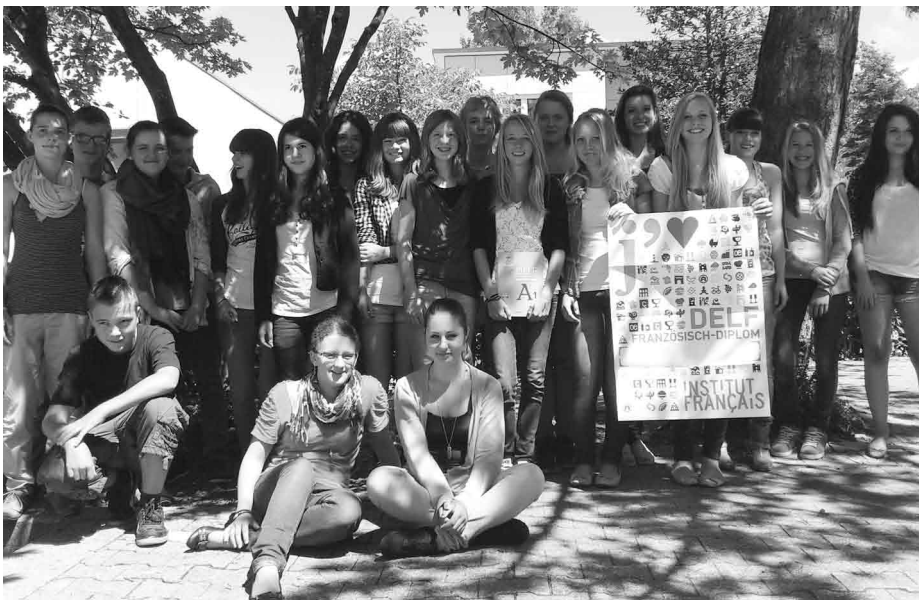
Vierzig Crews waren dem Aufruf zum

32. Ultramarin-Cup gefolgt und trafen sich am Samstagvormittag auf dem Gelände der Meichle und Mohr Marina in Gohren. Dort begrüßte sie Klaus Roßbach, der 1. Vorsitzende der Kressbronner Segler. In diesem Jahr hat der Verein, der sein 50-jähriges feiert, die Ausrichtung der Regatta übernommen. Dabei wurde er tatkräftig unterstützt vom Yacht-Club Langenargen, der mit Startboot und Bojenleger bei der Auslegung der 1,5 km langen Rennstrecke assistierte.

In brütender Hitze versammelten sich die einzelnen Startgruppen hinter dem Startboot. Bei leichtem Wind absolvierten die Gruppen im 5-Minuten Takt jeweils einen disziplinierten Start. Gegen den Wind kreuzten die Boote Richtung Luvtonne, um dann blitzartig den bunten Spinnaker zu setzen und mit dem Wind die entgegengesetzt liegende Leetonne anzusteuern. Dort wurde wieder gewendet, dabei das große, farbige Ballonsegel geborgen und schon ging es wieder hinauf zur Luvtonne. In der Spitzengruppe mit der niedrigen Yardstick-Zahl tobte ein heißer Kampf. Mehrmals wechselte die Führung, bis die Zielmarke erreicht war.

In den einzelnen Startgruppen waren Bootsklassen mit ähnlicher Yardstick-Zahl zusammengefasst worden. In dieser empirisch ermittelten Zahl spiegelt sich die Leistungsfähigkeit der Bootsklasse wider. Somit haben auch langsamere Boote eine Chance auf einen guten, rechnerischen Platz. Das erhöht den Reitz für Breitensportsegler, die keine „Rennziege" besitzen. So musste nach der Regatta im Wettkampfbüro noch fleißig gerechnet werden, bis die Sieger fest standen.

Dank der Sponsoren konnten die Preise breit gestreut werden. Am Abend leitete Regatttaleiter Andreas Duelli, begleitet von zwei kleinen Glücksfeen, die Verlosung der Preise an die Crews. Anschließend wurden die Pokale von ihm und vom 1. Vorsitzenden an die glücklichen Tagessieger überreicht. Jeweils Platz 1 belegten in den Yardstick-Klassen, Kielboote: Monika Wollensack, Hansjörg Lang, Kurt Balle. Bei den Jollen siegte Thomas Fichtl. Die schnellste Zeit von allen Booten erreichte Monika Wollensack und der erste Platz nach Berechnung ging an Hansjörg Lang. Einen Sonderpreis für die beste Steuerfrau erhielt Monika Wollensack und bei den Damenteams war Kristina Roßbach vorn. Nicht nach Kressbronn gingen die Wanderpreise für die Bootstypen Bavaria (Andreas Blenk) und X-Yachts (Stefan Eckstein). er



NEU: DELF-Diplom im Fach Französisch am Bildungszentrum Kressbronn

21 Französischschülerinnen und -schüler der Realschule sind nun stolze Absolventen des A 1 Sprach-Diploms, das erste von mehreren Niveaus, welches international anerkannt und vergleichbar ist und den Prüflingen erlaubt, sich in französischsprachigen Ländern auf der ganzen Welt zum Beispiel für ein Betriebspraktikum zu bewerben. Die Prüfung, welche einen schriftlichen und mündlichen Teil beinhaltet, setzt sich aus Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibkompetenz in der schriftlichen Prüfung und Sprachkompetenz in der mündlichen Prüfung zusammen.

Dass ihnen dies gut gelungen ist, war dem Strahlen der Acht- und NeuntklässlerInnen zu entnehmen, die am 22. Juni alle glücklich aus ihrem Prüfungsgespräch entlassen wurden. Hoch motiviert und von der muttersprachlichen Prüferin gelobt, möchte sich nun über die Hälfte der Gruppe die A 2-Prüfung, das nächst höhere Niveau, das an der Realschule angeboten werden kann, zum Ziel setzen.

D.E.L.F. steht für Diplôme d' Etudes de la Langue FranÇaise. Weitere Prüfungen, wie A2 oder auch B1 (Abiturniveau) schaffen zudem offene Türen für Auslandsaufenthalte und Studiengänge in allen Bereichen. Selbst wenn ein Realschüler auf einem weiterführenden Gymnasium kein Französisch mehr wählt, kann er das Diplom später verwenden, wenn er in frankophonen Ländern arbeiten oder studieren möchte.Für nähere Informationen zum Diplom stehen Ihnen die Fachlehrer für Französisch gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Kontakt über das Sekretariat unter Tel.: 07543-963710 auf. *cf/Foto: pr*